

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 114 (2007)

Heft: 3

Artikel: Hohensteiner Institute und Human Solutions kooperieren im Gemeinschaftsprojekt "SizeGERMANY"

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678288>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hohensteiner Institute und Human Solutions kooperieren im Gemeinschaftsprojekt «SizeGERMANY»

Mit Unterstützung von Bekleidungsindustrie, Bekleidungshandel und Verbänden starten die Hohensteiner Institute, Bönnigheim, zusammen mit der Human Solutions GmbH, Kaiserslautern, unter gemeinsamer Leitung die repräsentative Reihenmessung «SizeGERMANY», in deren Verlauf ab dem 1. Juli 2007 deutschlandweit rund 12'000 Frauen, Männer und Kinder mit Hilfe modernster 3D-Bodyscanner vermessen werden.

Am 4. Juni 2007 stellen die Projektpartner im Rahmen einer Kick-Off Veranstaltung in Frankfurt detaillierte Informationen zum Konzept, der technischen Durchführung sowie den Vorteilen der Messung für die Bekleidungsbranche vor. Die Frist für eine Beteiligung weiterer Unternehmen und Organisationen am Gemeinschaftsprojekt endet am 30. Juni 2007. Eine spätere Teilnahme ist nicht möglich. Im Gegenzug erhalten alle Projektbeteiligten einen exklusiven Zugriff auf die Auswertung der Messergebnisse. Analysen und Statistiken stehen erstmals auch in digitaler Form bereit und können von den teilnehmenden Firmen über das Online-Portal www.sizegermany.de abgerufen werden.

Reihenmessungen

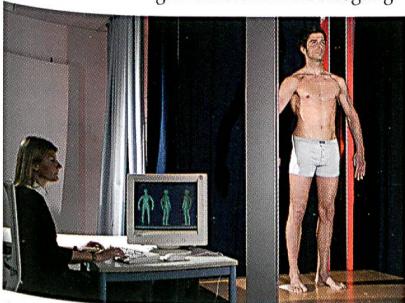
Ziel der Projektpartner Hohensteiner Institute und Human Solutions ist es, das vorhandene Know-how und das Synergiepotenzial im Bereich der Reihenmessungen gemeinschaftlich auszuschöpfen, um der Industrie auf Grundlage der ermittelten Körpermasse und Proportionen aktuelle Marktanteiltabellen und Körpermassstatistiken zu liefern, welche die zeitlich bedingten Veränderungen der deutschen Bevölkerung widerspiegeln. Darauf hinaus sollen neue Größentabellen entwickelt und den an «SizeGERMANY» beteiligten Herstellern als Ausgangs-

basis für Bekleidung mit optimaler Passform zur Verfügung gestellt werden. Eine zusätzliche Auswertung des Datenmaterials in Anlehnung an die Vorgaben der Norm EN 13402 soll grundsätzlich die Einführung des europäischen Größensystems auch in Deutschland vereinfachen.

Vereinfachung des Größensystems

Aufgeteilt in vier geografische Regionen (Nord, Süd, Ost, West) sind bisher acht bis

zehn Standorte in deutschen Ballungsräumen, wie Hamburg und München, für die Reihenmessung vorgesehen. Dabei sollen bis Ende 2008 mindestens 6'000 Frauen und Mädchen sowie 6'000 Männer und Knaben in neun unterschiedlichen Altersklassen von sechs bis über 65 Jahren berührungslos per 3D-Bodyscanner vermessen werden. Eine Zusatzbefragung der Probanden zu sozio-demografischen Daten sowie relevanten Bekleidungsaspekten wie Kaufverhalten, Größenfindung und Markentreue ergänzt die Erfassung der Körpermasse, welche in zwei Haltungen (stehend und sitzend) durchgeführt wird.



3D-Bodyscanner



Perfekte Passform ist gefragt

3D-Bodyscanner

Die Hohensteiner Institute führen seit mehr als 40 Jahren Reihenmessungen in Deutschland durch, und entwickeln als unabhängiges Forschungs- und Dienstleistungszentrum auf der Grundlage ihrer Bekleidungstechnischen Fachkompetenz Größensysteme für Bekleidung.

46. CHEMIEFASERTAGUNG DORNBIRN, ÖSTERREICH 19 - 21 SEPTEMBER 2007



Communicating the Textile Future



Besuchen Sie uns nach der ITMA!

- >> Neue Entwicklungen bei Fasern
- >> Neue Funktionalitäten durch Avivagen und Oberflächenmodifikationen
- >> Fasern und Textilien im Transportwesen
- >> Textile Bodenbeläge
- >> Schutztextilien
- >> Faserprojekte innerhalb der EU/US und deren Finanzierung
- >> Einfluss der ITMA auf Fasertechnologien

www.dornbirn-mfc.com, e-mail: tourismus@dornbirn.at

dungsindustrie und Handel. Human Solutions stellt derzeit die weltweit leistungsfähigste 3D-Bodyscanner-Technik und Körpervermessungslösung, mit der bei internationalen Reihenmessungen in mehreren Ländern bereits rund 200'000 Menschen vermessen wurden.

Aktuelle Informationen zur Reihenmessung «SizeGERMANY» sowie das Programm der Kick-Off Veranstaltung am 4. Juni in Frankfurt erhalten Sie in Kürze über das Webportal www.sizegermany.de.

Auf der Grundlage modernster 3D-Bodyscanner-Technologie wollen die Partner Hohensteiner Institute und Human Solutions im Rahmen des Projekts «SizeGERMANY» die Körpermasse von mindestens 12'000 Frauen, Männern und Kindern erfassen, um unter Beteiligung von Bekleidungsindustrie und Handel aktuelle und repräsentative Mass- und Marktanteiltabellen für Bekleidung mit optimaler Passform zu erarbeiten.

Erfreuliche Umsatzsteigerung dank konsequenter Innovationsstrategie

Der internationale Textilhersteller Crédation Baumann konnte 2006 den konsolidierten Umsatz von 66,7 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr um 9,7 % steigern. Das weltweit tätige Unternehmen mit Sitz in Langenthal verzeichnete dabei besonders gute Entwicklungen in den wichtigen Märkten Schweiz und Deutschland sowie in den USA und Japan. Der Textilhersteller setzt zur Stärkung des Produktionsstandorts Schweiz auf Innovation: Mit zukunftsweisenden Entwicklungen wie GECKO, einem selbsthaftenden Textil auf Glas, soll die Position als Lösungsanbieter für Architekten und Innenarchitekten weiter ausgebaut werden.

Die Konjunktur hatte weltweit im vergangenen Jahr an Fahrt gewonnen. Dieser globale konjunkturelle Aufschwung hat auch die Schweiz beflogt: Dort hat die Binnenkonjunktur ziemlich rasch die Dynamik der Weltkonjunktur übernommen. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung konnte Crédation Baumann gegenüber dem Vorjahr eine Umsatzsteigerung verzeichnen. Während der Umsatz ab Schweiz um 9,6 % gewachsen ist, konnte der konsolidierte Gruppenumsatz mit 66,7 Mio. CHF um 9,7 % gesteigert werden (2005: 60,8 Mio. CHF).

«Die sich bereits 2005 abzeichnende Trendwende hat sich durch das ganze Geschäftsjahr 2006 fortgesetzt», konstatiert Geschäftsführer Philippe Baumann. Angesichts der verbesserten Ertragslage konnte auch in diesem Jahr die Geschäftsleitung allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Erfolgsbeteiligung auszahlen. Die Anzahl der Beschäftigten im Mutterhaus stieg im Vergleich zum Vorjahr von 212 auf 219. Der Personalbestand in den Tochtergesellschaften blieb mit 59 Mitarbeitenden dagegen konstant.

Starke Produktlinien

Die Produktbereiche des Textilherstellers haben sich unterschiedlich entwickelt. Der Umsatz der umsatzstärksten Produktlinie CRÉATION BAUMANN LINE konnte mit 8,5 % in ähnlichem Umfang wie der Gesamtumsatz gesteigert werden. Damit konnte Crédation Baumann im modernen Segment seine Stellung als Schweizer Marktleader weiter ausbauen. «Gegenüber den Mitbewerbern haben wir Marktanteile gut gemacht», stellt Philippe Baumann fest. Die dekorative LIVING LINE konnte mit fast 30 % Zuwachs eine sehr gute Entwicklung verbuchen. Grund dafür ist die erfolgreiche Neupositionierung dieser Produktlinie. Die eher technisch orientierten Produktgruppen des Innenbeschattungsbereichs SYSTEMS konnten den Umsatz halten. Während der Umsatz bei Rollos und Flächenvorhängen gesteigert werden konnte, war die Entwicklung bei vertikalen Lamellenvorhängen jedoch rückläufig. Im Bereich der Produktdienstleistungen erzielte die Garnfärberei eine Umsatzsteigerung von rund 22 %. Dies ist unter anderem dem weiteren Ausbau des Nischenmarktes Hygieneprodukte zu verdanken.

Hoher Exportanteil

Der Exportanteil lag bei 73 %. In allen Ländern – abgesehen von Finnland – konnte der Umsatz gesteigert werden. Grund ist unter anderem der Objektmarkt, der im vergangenen Jahr gewachsen ist. Mit annähernd 40 % ist er ein wichtiges Marktsegment geworden. Dazu beigetragen haben unter anderem Aufträge wie die Ausstattung der Louis-Vuitton-Shops in Taiwan und Paris, der Schule Zollverein in Essen und des Hotels Radisson SAS in St. Petersburg. Die beiden wichtigsten Märkte von Crédation Baumann,



DRACHEN AUS SEIDE, BLUMEN AUS GOLD

Textile Schätze der chinesischen Liao-Dynastie (907–1125)

29. April – 11. November 2007 täglich 14.00 bis 17.30 Uhr

Führungen gemäss Programm. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog in englischer Sprache, ISBN 978-3-905014-31-0

ABEGG-STIFTUNG CH-3132 Riggisberg

Telefon +41 (0)31 808 12 01 www.abegg-stiftung.ch